

Öffnungskonzept der BS 32

Im Rahmen der Corona-Pandemie ist nicht auszuschließen, dass bei einer dramatischen Veränderung des Infektionsgeschehens der bisherige Präsenzunterricht unter erschwerten Bedingungen oder im Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht oder im Extremfall sogar komplett als Distanzunterricht ohne Präsenzanteile stattfinden muss.

Darüber hinaus ist es auch nicht auszuschließen, dass aufgrund einzelner Infektionen von Schulbeschäftigten oder Schülerinnen und Schülern das örtliche Gesundheitsamt eine Quarantäne für Schülergruppen oder Lehrkräfte anordnet.

Der Schulbetrieb im Schuljahr 2020/21 ist so zu gestalten, dass alle Schülerinnen und Schüler bestmögliche Bedingungen zur Entfaltung ihrer Potenziale erleben, unabhängig von ihren Lernvoraussetzungen und -möglichkeiten.

Die Lehrkräfte müssen aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung darauf vorbereitet sein, ihren Unterricht kurzfristig auf das Lernen mit digitalen Medien bzw. analogen Medien, deren Verfügbarkeit auch aus der Distanz gesichert sein muss, umzustellen. Sie gestalten bereits in der jetzigen Phase den Präsenzunterricht so, dass im Falle einer unvorhersehbaren Änderung der Rahmenbedingungen jederzeit der Präsenzunterricht in einen Distanzunterricht übergeleitet werden kann.

Alle Schülerinnen und Schüler werden hierzu sukzessive im Präsenzunterricht mit den digitalen Unterrichtsangeboten vertraut gemacht.

Alle Schülerinnen und Schüler an der BS32 verfügen über einen Zugang zu Office 365. Einverständniserklärungen zum Datenschutz liegen vor. Sämtliche unterrichtliche Aktivitäten (Kommunikation, Aufgabenbearbeitung und -sicherung) erfolgen über O365.

Szenarien der Unterrichtsorganisation bei Präsenzbeschulung

I. Vollbeschulung

Alle Schülerinnen und Schüler lernen im Präsenzunterricht nach Stundenplan.

II. Vollbeschulung mit Risikogruppe oder Quarantänefällen

Einzelne Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe fehlen im Präsenzunterricht, da sie zu einer Risikogruppe zählen oder sich in Quarantäne befinden. In diesem Fall können die fehlenden Schülerinnen und Schüler an dem Präsenzunterricht der Klasse durch eine Liveschaltung per Video- und/oder Audioübertragung teilnehmen. Alternativ werden die fehlenden Schülerinnen und Schüler digital mit allen Unterrichtsmaterialien versorgt. Die Lehrerinnen und Lehrer stellen sicher, dass der Lernfortschritt mit dem der Präsenzkasse vergleichbar hoch bleibt.

Szenarien der Unterrichtsorganisation bei Teilbeschulung

Teilbeschulung wegen Einhaltung von Abstandsregeln im Klassenraum

Wird die Klassenfrequenz reduziert (um Abstandsregeln im Klassenraum umsetzen zu können), wird die Klasse in zwei Teilgruppen unterteilt. Je nach Schulform und Klassengröße sind folgende Szenarien erprobt:

- a) In der geraden Woche wird die Teilgruppe 1 in Präsenzunterricht geführt. In der ungeraden Woche wird die Teilgruppe 2 im Präsenzunterricht geführt.
 - b) Mo/Di wird Teilgruppe 1 und Do/Fr Teilgruppe 2 im Präsenzunterricht geführt. Mittwochs wird die gesamte Klasse im Distanzunterricht geführt.
Bei a) und b) reduziert sich der Unterrichtsumfang um 50%.
 - c) Der Unterricht der Klasse wird auf die Prüfungsfächer reduziert um eine möglichst hohe Präsenzbeschulung zu gewährleisten.
- Die Anwesenheit aller Schülerinnen und Schüler wird täglich registriert.

Szenarien der Unterrichtsorganisation bei Distanzunterricht

I. Quarantäne in einzelnen Klassen

Fehlen mehr als 50% der Schülerinnen und Schüler einer Klasse quarantänebedingt, wird die komplette Klasse während des Quarantänezeitraums im Distanzunterricht beschult.

II. Lockdown

Alle Schülerinnen und Schüler sind im Distanzunterricht und erhalten verbindlichen Unterricht mit Anwesenheitskontrolle nach Stundenplan. Über O365 erfolgt die verbindliche Kommunikation mit jedem einzelnen Schüler. Es wird sichergestellt, dass sämtliches Unterrichtsmaterial für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich ist. Leistungsnachweise werden im erforderlichen Umfang erbracht.

Leihgeräte für den Hybrid- und Distanzunterricht

Berechtigung

Ein Leihgerät wird unter Vorlage eines aktuellen Leistungsbescheides für das Bildungs- und Teilhabepaket ausgegeben. Sollte es zu einem Engpass an Geräten kommen, ist zudem der Nachweis, dass kein Computer im Haushalt vorhanden ist, notwendig.

gez. Schulleitung